

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	22.03.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Bericht zur Offenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit im Landkreis Göppingen unter Pandemiebedingungen

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Kreistagsfraktion der SPD stellte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2021 den folgenden Antrag:

„Bericht der SOS Kinder- und Jugendhilfe zur Offenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit im Landkreis im Jugendhilfeausschuss.“

In Absprache zwischen der Landkreisverwaltung, der SPD-Fraktion sowie der Einrichtungsleitung von SOS-Kinder- und Jugendhilfen wird dieser Bericht trägerübergreifend erstellt und auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie für die Offene Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit im Landkreis Göppingen eingegangen. Dieser Bericht knüpft an ein Gespräch über die Perspektive Offener Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien an, das die Einrichtungsleitung der SOS-Kinder- und Jugendhilfen, Frau Pandikow, im vergangenen Herbst mit verschiedenen Fraktionen des Kreistages sowie mit Vertreter*innen des Sozialdezernates geführt hat.

Den geführten Gesprächen lag ein Schreiben von SOS-Kinder- und Jugendhilfen zugrunde, indem unter anderem beschrieben wurde, dass „gerade die Kinder und Jugendlichen aus Familien mit vermehrten Belastungen wie finanzielle Nöte, Bildungsferne etc., die schon vor Corona schlechtere Zugänge zu Bildung und Teilhabe hatten, durch Corona vollends abgehängt wurden.“ Es wurde in dem Schreiben deutlich gemacht, dass es in offenen und einfach zugänglichen Treffs und Anlaufstellen gelang „all diejenigen zu erreichen, die durch alle Maschen des Hilfesystems fallen - weil sie Angst und Misstrauen den Systemen gegenüber haben oder weil sie sich schämen viele Dinge nicht gut hin zu bekommen.“

Die Einrichtungsleitung der SOS-Kinder- und Jugendhilfen wird in der Sitzung berichten und auch auf die aktuellen Umstände aus Sicht der jungen Menschen, der Einrichtungen und Träger eingehen.

Einschätzung der aktuellen Situation von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit während der Corona-Pandemie durch die Landkreisverwaltung

Durch den „allgemeinen Lockdown“ im März vergangenen Jahres waren auch die Einrichtungen der Offenen und Verbandlichen Jugendarbeit geschlossen. Die verbliebenen Möglichkeiten, auch während der zu planenden Sommerferienangebote, wurden durch die Bekanntgabe der „Verordnung des Sozialministeriums zur Eindämmung von Übertragungen des Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus) bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit vom 26. Juni 2020 beschrieben.

Es wurde deutlich, dass viele Einrichtungen mit der Umsetzung von den in den Verordnungen beschriebenen Vorgaben überfordert waren. Aus diesem Grund wurden seitdem in Zusammenarbeit von Kreisjugendamt, Gesundheitsamt und Ordnungsamt mehrere Arbeitshilfen für die Jugendarbeit erstellt.

Durch die „**Checkliste zur Erstellung von Hygienekonzepten in Jugendhäusern**“ konnten sich die Einrichtungen nicht nur mit den zu treffenden Hygienemaßnahmen, sondern auch mit deren pädagogischen Herausforderungen auseinandersetzen.

Die **Broschüre „Ausbruchs- und Präventionsmanagement bei Freizeitmaßnahmen“** half den ehrenamtlich verantworteten Sommerferienangeboten einen Weg durch die Corona-Pandemie zu finden. Die Verordnungen für die Jugendarbeit wurden regelmäßig an die allgemeine Corona-Verordnung und das Pandemiegeschehen angepasst.

Um einen schnellen Überblick zu gewinnen, wurde auch für die **Ordnungsämter** im Landkreis eine **Übersicht über die Verordnungen und die Auswirkungen für die Jugendarbeit** erstellt.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Göppingen findet seit dem 04.05.2020 die **„Sprechstunde Jugendarbeit“ über eine Onlineplattform** statt. Zu Beginn wöchentlich, mittlerweile 14-tägig, konnten und können dort in der Jugendarbeit aktive Menschen gemeinsam über Fragen und Möglichkeiten sprechen und Informationen bekommen. Vor allem in der Zeit vor der ersten Verordnung für die Jugendarbeit war dies ein wichtiges Angebot, dass in Spitzenzeiten von bis zu 40 Menschen wahrgenommen wurde.

Teils starke konzeptionelle Veränderungen zogen Formulierungen in den Corona-Verordnungen nach sich, die sich nachhaltig auf die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit auswirken werden. Seit Herbst 2020 ist der Begriff der „Sozialen Fürsorge“ eingeführt. Dieser erlaubt es der Mobilen Jugendarbeit, trotz Kontaktbeschränkungen mit Jugendlichen in Kontakt zu treten. Ebenso können Jugendhäuser Beratungsgespräche anbieten und dadurch, im Gegensatz zum Frühjahr, weiterhin als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche genutzt werden.

Für die Schulsozialarbeit gilt ähnliches wie für die Offene Jugendarbeit. Seitdem auch von den zuständigen Landesministerien (Kultus- und Sozialministerium) die klare Aussage kam, dass Schulsozialarbeit Teil der Schule ist und kein „außerschulisches Angebot“, sind Kontakte im Rahmen der Schulsozialarbeit in der Schule wieder möglich.

III. Handlungsalternative

Keine

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Keine

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat